Klimaskeptizismus und der Triumph von Tony Abbott

geschrieben von Tom Switzer, The Wall Street Journal | 12. September 2013

Tom Switzer

Dem konventionellen Wissen von lediglich vor ein paar Jahren zufolge hätte Tony Abbott niemals Premierminister von Australien werden können. Die Wortführer der Pressemeute hatten ihn als einen rechtsgerichteten Vertreter einer vergangenen Epoche gebrandmarkt. Schließlich ist Mr. Abbott skeptisch hinsichtlich der alarmistischen Behauptungen einer vom Menschen verursachten globalen Erwärmung.

Er ist ein ehemaliger katholischer Seminarist, der gegen Abtreibung und die Hochzeit gleichgeschlechtlicher Paare ist. Seine verbalen Ausrutscher – vor Kurzem sagte er, dass eine weibliche Abgeordnete „Sex-Appeal“ habe – versorgten linke Satiriker mit Munition. Er ist ein Anglophiler, ein ehemaliger Boxer und ein unverhohlener Monarchist, der fest an der Seite Amerikas steht.